

OBERLAND

FRUTIGEN

Gewerbler in Wilderswil

**Der Besuch beim Fern-
heizkraftwerk AVARI AG
in Wilderswil stiess bei den
Frutiger Gewerblern auf
grosses Interesse.**

An Stelle einer Betriebsbesichtigung in Frutigen lud das Ingenieurbüro Brügger den Handwerker- und Gewerbeverein Frutigen nach Wilderswil ein. Dort wurden die Vorteile von Holzheizungen am Beispiel des Fernheizkraftwerks AVARI AG erläutert. Von Holz, dem erneuerbarer Energieträger, bleibt die Wertschöpfung zu 52 Prozent in der Region und die restlichen 48 Prozent in der Schweiz. Die gelieferte Holzmenge beträgt 34 000 Kubikmeter, die daraus resultierende Energiemenge 20 Millionen Kilowattstunden. Das Fernheizkraftwerk beliefert Grosskunden wie Hotels und Schulen in Interlaken und Wilderswil, aber auch Einfamilienhäuser.

«Der Weg ist das Ziel» betonte Alfred Brügger. Als Beispiel nahm er den Scharnachtaler Bergsteiger Hans von Känel. Dieser hat zu seinem 60. Geburtstag sechs Achttausender bestiegen. Höchstleistungen würden auch von Gewerbetreibenden gefordert und geleistet, meinte Brügger. Er stiess damit bei den Anwesenden auf grosse Zustimmung.

BEAM